

Vorlage Nr.: 2025/0070

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **TBA**

Handyparken im öffentlich zugänglichen Raum Ergänzungsantrag: Grüne

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Bauausschuss	03.04.2025		Ö	Beratung

Kurzfassung

Die Entwicklung einer digitalen Möglichkeit, einen Bewohnerparkausweis auszustellen, ist bereits vorgesehen. Der Einsatz von Scan-Cars zur Verkehrsüberwachung ist bislang noch nicht beschlossen.

Ergänzende Erläuterungen

Für die digitale Ausstellung von Bewohnerparkausweisen steht das Ordnungs- und Bürgeramt bereits im Austausch mit dem Softwarehersteller Komm.One. Die Einführung eines Fachprogramms und die Umsetzung der Möglichkeit der digitalen Ausstellung von Bewohnerparkausweisen sind für 2026 geplant. Die Beantragung soll dann online erfolgen und am Ende als print@home-Lösung vorliegen. Die erfassten Daten stehen anschließend auch der Verkehrsüberwachung zur Verfügung, sodass zukünftig sowohl ein Scan-Car als auch die konventionelle Verkehrsüberwachung durch Sichtkontrolle mit QR-Code die Richtigkeit des Ausweises überprüfen kann.

Scan-Cars können geeignet sein, an Streckenzügen eine effiziente Verkehrsüberwachung zu leisten, für die ansonsten ein im Vergleich höherer Personalaufwand erforderlich wäre. Für die Einführung von Scan-Cars zur automatisierten Verkehrsüberwachung gibt es erst seit dem 12. März 2025 - durch das neue Mobilitätsgesetz des Landes Baden-Württemberg (Landesmobilitätsgesetz) - die entsprechende rechtliche Grundlage. Eine prinzipielle Entscheidung zur Einführung von Scan-Cars gibt es bislang noch nicht. Die nun vorhandenen rechtlichen Möglichkeiten sowie die zu beachtenden technischen und finanziellen Rahmenbedingungen für die Beschaffung eines oder mehrerer Scan-Cars sind zunächst durch die Stadtverwaltung zu prüfen.